
11311/J XXV. GP

Eingelangt am 16.12.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Leistungen der Bundesforste AG in Oberösterreich

Mit der Betreuung von ca. 10% der Staatsfläche (850.000 ha) ist die Bundesforste AG das wichtigste Organ zur Verwaltung des Naturraums in Österreich.

Die Haupttätigkeiten des Unternehmens sind:

- Ernte & Verkauf von Holz
- Straßenbau & Instandhaltung
- Jagd
- Fischerei
- Dienstleistungen im Sektor Naturraumbewirtschaftung
- Naturraum-Management
- Immobilienverwaltung
- Freizeit & Tourismus
- Erneuerbare Energie

Lt. Homepage wies die Bundesforste AG im Jahr 2015 eine Betriebsleistung von 231,2 Mio. Euro vor, mit einem dazugehörigen EGT (nach Fruchtgenussentgelt) von 24,6 Mio. Euro.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Wie viel der durch die Bundesforste AG betreuten Fläche befindet sich in Oberösterreich?
2. Gab es seitens Ihres Ministeriums Förderungen für Tätigkeiten der Bundesforste AG in Oberösterreich?
3. Wenn ja, in welcher Höhe, aufgegliedert auf die oben genannten Haupttätigkeiten der Bundesforste AG?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Wie groß war der Gesamtumsatz der Bundesforste AG in Oberösterreich 2015, aufgegliedert auf die oben genannten Haupttätigkeiten des Unternehmens?
5. Erhält Ihr Ministerium Zuschüsse aus der jährlichen Fruchtgenussabgabe der Bundesforste AG?
6. Wenn ja, wird ein Teil der Fruchtgenussabgabe der Bundesforste AG zur Förderung von land- und forstwirtschaftlichen Organisationen in Oberösterreich verwendet?
7. Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?
8. Wenn ja, wird ein Teil der Fruchtgenussabgabe der Bundesforste AG zur Förderung von Tourismusbetrieben und Vereinigungen in Oberösterreich verwendet?
9. Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?